

Witterungsrückblick November 2014

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat November 2014 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l / qm).

1. Dekade 17,1 mm 2. Dekade 30,1 mm 3. Dekade 3,9 mm

Monatssumme: 51,1 mm, das sind 51% des langjährigen November-Mittelwertes, der von 1969 bis 2013 99,6 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 12 verschiedenen Tagen gefallen, größter Tagesniederschlag: 23,6 mm am 16.11.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste November-Monatssumme fiel 1977 mit 195 mm, die niedrigste dagegen 2011 mit 3,4 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2013) hat der November 18,7 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	0,9	07.	8,9	20,7	01.
2. Dekade	3,5	20.	8,5	13,9	11.
3. Dekade	- 2,6	25.	4,0	11,2	23.

Monatsmitteltemperatur: +7,1°C, das ist 2,5°C wärmer als der langjährige November-Mittelwert (1969 bis 2013), der 4,6°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 01. mit +20,7°C erreicht, die niedrigste dagegen der 25. mit -2,6°C. Der November hatte 2 Frosttage (Temperaturen zeitweise unter 0°C) und keinen Eistag (Temperatur ständig unter 0°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste November-Mittelwert war bisher +7,8°C in 2009, der niedrigste dagegen +0,4°C in 1993. Der November hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2013) 6,2 Frosttage und 0,3 Eistage.

Wind: Stärkste Böen:

Keine Böen über Windstärke 7

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

Fazit:

Auch der November 2014 war, dem diesjährigen Trend in Richtung Wärmerekord folgend, mit 2,5°C über dem Mittelwert deutlich zu warm.

Mit nur gut der Hälfte des mittleren Monatsniederschlags war er außerdem sehr trocken.

Am 30. November endet auch der meteorologische Herbst. Da alle Herbstmonate zu warm waren, lag auch die mittlere Herbsttemperatur um 2,3°C über dem langjährigen Mittel von 8.9°C.

Mit 205 l/m² Niederschlag lag der Herbst bei etwa 78% des langjährigen Mittelwertes.

An lediglich 2 Tagen wurden im Herbst 2014 Böen mit Windgeschwindigkeiten über 62 km/h (Windstärke 8) gemessen, am 22.09. sowie am 21.10. wurde mit 67 bzw. 68 km/h Windstärke 8 erreicht.

Ein neuer Wärmerekord für das Jahr 2014 scheint sicher. Mit 11,4°C ist das Jahr 2014 bislang um 1,3°C wärmer als die bisher wärmsten Jahre 2007 und 2011 mit jeweils 10,1°C. Da müsste der Dezember mit weniger als -3°C Mitteltemperatur schon extrem kalt werden, um das Jahr 2014 noch unter die bisherige Höchstmarke zu drücken. Danach sieht es momentan nicht aus.